

WARUM ICH SCHREIBE

Ich habe sprechen gelernt
wie jedes andere Kind

Mich dann, des Lesens kundig
tiefer als andere
in die Welt der Bücher bewegt

Bald die Differenz herausfinden müssen zwischen

Wort-Welt und Erfahrungswelt

Und auch die Einsamkeit des Aufenthalts in der Wort-Welt
schmerzhaft verspürt.

So lebe ich heute mit der Differenz
verfluche sie

und liebe sie doch, die Wort-Welt
Aber pflege den Austausch - zwangsläufig –
vornehmlich mit mir;

Doch wer möchte sich da nicht erleichtern
durch Schöpfen von Gebilden
im Wort,
durch Sprechen
das irgendwann finden mag
Irgendwen?

Daß

Ich –

aufrechtes Tier mit Bewußtsein
zwar Gattungsverbunden,
doch von verschiedener Art

kann finden durchs Wort:

den zeitübergreifenden Bezug zu mir
und Anderen der Art.